



<https://blz.li/3emz>

# TENNISVEREIN PATTENSEN SPENDET DEM KINDERKRANKENHAUS AUF DER BULT

Veröffentlicht am 19.12.2023 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Das Jubiläum zu "50 Jahre Tennisverein Pattensen/Leine e.V." neigt sich mit dem Jahreswechsel 2023/2024 dem Ende zu. Viele Attraktionen auf und rund um die Vereinsanlage haben im Laufe dieses erfolgreichen Jahres stattgefunden. Und neben den sportlichen Ereignissen und tollen Begegnungen mit vielen Menschen gab es auch immer mal wieder Aktionen, in denen der Verein Spenden gesammelt hat. Von vornherein hat der Verein dabei als Spendenzweck ein bestimmtes Projekt des Kinderkrankenhauses (KKH) im Auge gehabt: "Kängurustühle". Hierbei handelt es sich um Ruhesessel, in denen Eltern mit ihren Frühchen gemeinsam träumen. Denn kleine Frühchen werden oft monatelang auf der Neugeborenen-Intensiv-Station auf der Bult betreut. Sie reifen in den Brutkästen, die ihnen optimale Bedingungen zum Wachsen bieten, bis sie groß genug sind, um selbstständig atmen und trinken zu können. Die Eltern sind während dieser vielen Wochen ihren Babys oftmals den ganzen Tag lang nah zur Seite und geben ihnen so viel Nähe und Wärme wie möglich, damit der Start ins Leben gelingen kann. Damit die Eltern sich gemeinsam mit ihren Kindern ausruhen und entspannen können, nutzt das Kinderkrankenhaus eben diese "Kängurustühle". Sie heißen so, weil die Eltern ihre Säuglinge mitsamt den Beatmungs- und Versorgungsschläuchen aus dem Brutkasten nehmen dürfen, um sie unter dem Pullover ganz kuschelig warm auf die nackte Haut zu legen. Auf diese Weise bekommen die Kleinen einen sehr intensiven Körperkontakt zu ihren Eltern, ähnlich wie ein Känguru-Baby im Beutel seiner Mutter. Besonderes für die seelische Entwicklung der Frühchen ist diese Nähe von großer Bedeutung. Diese eigens für das "Kängururufen" entwickelten Stühle sind stabil und dennoch auf Rollen leicht transportierbar. Zudem entsprechen sie den hohen Anforderungen, die im Krankenhaus Voraussetzung zur Einhaltung der hygienischen Standards sind. Ein wie der Tennisverein findet schöner und sinnvoller Zweck für die Spenden. Mit Hilfe der Tombola am 9. September, bei der viele regionale Unternehmen Sachspenden zur Verfügung gestellt haben, sowie den großzügigen Spenden des "Hotels zur Linde" und des "Restaurant Hafenblick in Seelze" wurde bereits ein hoher Betrag gesammelt. Dieser wurde aufgestockt durch einen Anteil vom Weinverkauf in den beiden Rewe-Märkten in Pattensen durch den speziell etikettierten Wein des Weingutes Tobias Ricles "Breakpoint". Lutz Ahlers hat diesen Betrag dann von sich aus noch angehoben. Den kleinen dann noch fehlenden Betrag zum Kauf eines Ruhestuhls hat dann der Tennisverein selbst beigesteuert. Im Ergebnis konnte der 1. Vorsitzende Karsten Kolhoff den Vertretern der BULT voller Stolz einen Scheck über 2832,20 Euro überreichen. Dafür zeigten sich sowohl die Fachkräfte vor Ort, wie Dr. Michael Brackhahn, als auch die Vertreterin des Stiftung Hannoversche Kinderheilanstalt sehr dankbar. Denn auch das Kinderkrankenhaus ist für Spenden nicht nur sehr dankbar, es ist sogar für gewisse Anschaffungen darauf angewiesen. Ein Stuhl konnte durch diese Spende des Tennisvereins und der Unterstützerinnen und Unterstützer nun komplett finanziert werden. Eine Übersicht aller Spendenden findet man auf der Homepage des Vereins. Den Wein wird es übrigens in den nächsten Tagen wieder, limitiert, in den beiden Rewe-Filialen zu kaufen geben. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung



**Dr. Michael Brackhahn (links, Oberarzt in der Anästhesie-, Kinderintensiv- und Notfallmedizin), Karsten Kolhoff (1. Vorsitzender, Tennisverein Pattensen) und Amalie von Schintling-Horny (Stiftung Hannoversche Kinderheilanstalt) bei der Spendenübergabe.**

Das Jubiläum zu "50 Jahre Tennisverein Pattensen/Leine e.V." neigt sich mit dem Jahreswechsel 2023/2024 dem Ende zu. Viele Attraktionen auf und rund um die Vereinsanlage haben im Laufe dieses erfolgreichen Jahres stattgefunden. Und neben den sportlichen Ereignissen und tollen Begegnungen mit vielen Menschen gab es auch immer mal wieder Aktionen, in denen der Verein Spenden gesammelt hat. Von vornherein hat der Verein dabei als Spendenzweck ein bestimmtes Projekt des Kinderkrankenhauses (KKH) im Auge gehabt: "Kängurustühle". Hierbei handelt es sich um Ruhesessel, in denen Eltern mit ihren Frühchen gemeinsam träumen. Denn kleine Frühchen werden oft monatelang auf der Neugeborenen-Intensiv-Station auf der Bult betreut. Sie reifen in den Brutkästen, die ihnen optimale Bedingungen zum Wachsen bieten, bis sie groß genug sind, um selbstständig atmen und trinken zu können. Die Eltern sind während dieser vielen Wochen ihren Babys oftmals den ganzen Tag lang nah zur Seite und geben ihnen so viel Nähe und Wärme wie möglich, damit der Start ins Leben gelingen kann. Damit die Eltern sich gemeinsam mit ihren Kindern ausruhen und entspannen können, nutzt das Kinderkrankenhaus eben diese "Kängurustühle". Sie heißen so, weil die Eltern ihre Säuglinge mitsamt den Beatmungs- und Versorgungsschläuchen aus dem Brutkasten nehmen dürfen, um sie unter dem Pullover ganz kuschelig warm auf die nackte Haut zu legen. Auf diese Weise bekommen die Kleinen einen sehr intensiven Körperkontakt zu ihren Eltern, ähnlich wie ein Känguru-Baby im Beutel seiner Mutter. Besonderes für die seelische Entwicklung der Frühchen ist diese Nähe von großer Bedeutung. Diese eigens für das "Kängururufen" entwickelten Stühle sind stabil und dennoch auf Rollen leicht transportierbar. Zudem entsprechen sie den hohen Anforderungen, die im Krankenhaus Voraussetzung zur Einhaltung der hygienischen Standards sind. Ein wie der Tennisverein findet schöner und sinnvoller Zweck für die Spenden. Mit Hilfe der Tombola am 9. September, bei der viele regionale Unternehmen Sachspenden zur Verfügung gestellt haben, sowie den großzügigen Spenden des "Hotels zur Linde" und des "Restaurant Hafenblick in Seelze" wurde bereits ein hoher Betrag gesammelt. Dieser wurde aufgestockt durch einen Anteil vom Weinverkauf in den beiden Rewe-Märkten in Pattensen durch den speziell etikettierten Wein des Weingutes Tobias Ricles "Breakpoint". Lutz Ahlers hat diesen Betrag dann von sich aus noch angehoben. Den kleinen dann noch fehlenden Betrag zum Kauf eines Ruhestuhls hat dann der Tennisverein selbst beigesteuert. Im Ergebnis konnte der 1. Vorsitzende Karsten Kolhoff den Vertretern der BULT voller Stolz einen Scheck über 2832,20 Euro überreichen. Dafür zeigten sich sowohl die Fachkräfte vor Ort, wie Dr. Michael Brackhahn, als auch die Vertreterin des Stiftung Hannoversche Kinderheilanstalt sehr dankbar. Denn auch das Kinderkrankenhaus ist für Spenden nicht nur sehr dankbar, es ist sogar für gewisse Anschaffungen darauf angewiesen. Ein Stuhl konnte durch diese Spende des Tennisvereins und der Unterstützerinnen und Unterstützer nun komplett finanziert werden. Eine Übersicht aller Spendenden findet man auf der Homepage des Vereins. Den Wein wird es übrigens in den nächsten Tagen wieder, limitiert, in den beiden Rewe-Filialen zu kaufen geben. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung

bedanken. Die Kleinsten des Kinderkrankenhauses Auf der Bult und ihre Eltern werden es danken.